

Dichtheitsprüfung: Stadt Bargteheide will Alternative anbieten

Bargteheide/vst – Bis spätestens zum 31. Dezember 2015 müssen Grundstückseigentümer nachweisen, dass ihre privaten Abwasserleitungen auch dicht sind. Dazu fand in Bargteheide bereits am 4. Juni eine Infoveranstaltung unter dem Motto „Der dichte Kanal auf privaten Grundstücken“ statt. Zur Thematik wurden ein Überblick über die gesetzliche Lage gegeben sowie Perspektiven und Möglichkeiten der Bewältigung aufgezeigt. In den kommunalpolitischen Gremien wird in diesem Halbjahr beraten, wie die gesetzlichen Bestimmungen umzusetzen sind.

Im Vorwege der Stadtvertreterversammlung an diesem Donnerstag ab 19.30 Uhr im Stadthaus erklärte Bürgermeister Dr. Henning Görtz, dass man die Bürger nicht

im Regen stehen lassen wolle. Grundstückseigentümer hätten mehrere Varianten zur Auswahl. Eine wolle die Stadt bieten, so Görtz. Die Stadt würde sich um die Dichtheitsprüfungen kümmern, diese ausschreiben und letzten Endes den Preis

mit der jeweiligen Fachfirma aushandeln. Es bleibe Hausbesitzern und Co. natürlich selbst überlassen, diese Möglichkeit zu nutzen oder sich privat an einen Fachbetrieb zu wenden. Der städtische Service, so der Bürgermeister weiter,

müsste allerdings noch kommunalpolitisch abgesegnet werden.



Alle Abwasserrohre auf privatem Grund müssen bis spätestens 31. Dezember 2015 „durchleuchtet“ werden. Die Kosten zahlt der Hausbesitzer. Foto: Paul-Georg Meister/pixelio